



Volles Haus an der «Brass-Premiere» in der Bündner Arena.

Bild Herbert Patt

MIT EINEM STAR-DIRIGENTEN NACH MONTREUX

Die Brass Band Cazis bereitet sich
für die Schweizer Meisterschaft vor

Von Herbert Patt

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Dirigent der Brass Band Cazis hat Enrico Calzaferrri eine neue Herausforderung angenommen. Für diesen Herbst konnte die Brass Band Cazis den Dirigenten Hervé Grélat gewinnen. Grélat reist jeweils aus dem Jura nach Cazis, um die Proben mit der Brass Band zu absolvieren, und er bewältigt damit einen Arbeitsweg von rund neun Stunden. Aus diesem Grund sehen der Dirigent wie auch die Verantwortlichen der Brass Band Cazis keine Option für eine langfristige Verpflichtung. Nichtsdestotrotz freuen sich die

Musiker, mit einem Dirigenten dieses Formats nach Montreux an die Schweizer Meisterschaft fahren zu dürfen. «Hervé Grélat ist auch als Orchesterdirigent tätig. Er zeichnet sich durch eine ausserordentlich ruhige und dennoch bestimmte Art aus und versprüht mit seinem französischen Akzent viel Charme», so Liana Pirovino von der Brass Band Cazis. Sie führt aus: «In der letzten Probe hat Grélat uns Bündnerinnen und Bündner für unsere Musikalität gelobt.» Als zusätzlicher Bandtrainer unterstützte zudem Duri Cathomen die

Brass Band bei den Vorbereitungen auf die Schweizer Meisterschaft.

Als Vorbereitung für den Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux fand am letzten Samstag in der Bündner Arena in Cazis die traditionelle «Brass-Premiere» statt. Nebst der Brass Band Cazis waren auch die Brass Band Sursilvana und die AEW Brass Band aus dem Fricktal zu hören. In Cazis konnten die drei Musikformationen zum ersten Mal ihr Aufgabenstück für Montreux mit dem Titel «Destination Moon» vor einem begeisterten Publikum aufführen. Das Stück stammt vom britischen Komponisten Paul Raphael – unter Kennern auch als Philip Harper bekannt.

Diese drei Bands treten in Montreux im Übrigen in der neu eingeführten Kategorie «Elite» gegeneinander an.

Nach der Schweizer Meisterschaft in Montreux geht die Brass Band Cazis in die verdiente Winterpause. Dann folgt im Frühjahr ein absolutes Novum: Erstmals seit Gründung der Brass Band beziehungsweise der Musikgesellschaft Cazis vor über 122 Jahren wird die Formation von einer Frau dirigiert. Susanne Rechsteiner beginnt ihr Engagement im Frühling 2019. Neben der Brass Band Cazis dirigiert Rechsteiner noch die Musikgesellschaft Jenaz. Stefan Klingele, Musikdirektor Musikalische Komödie Leipzig, rühmte Rechsteiner einst mit den Worten: «Liebe Theater- und Konzertfreunde, wer eine wunderbare junge, schweizerische Dirigentin engagieren möchte, kann sich vertrauensvoll an Susanne Rechsteiner wenden, die mir bei der Luzerner Produktion 'Rigoletto' hervorragend assistiert hat. Sie dirigiert ausgezeichnet!» Damit kann wohl davon ausgegangen werden, dass die Brass Band Cazis auch in den nächsten Jahren für viel Freude und Begeisterung bei den Zuhörern sorgen wird.

Anzeige